

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis' vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- u. Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 61.

Samstag, den 25. Mai 1907.

43. Jahrgang.

Rundschau.

Stuttgart, 23. Mai. In der medizinischen Klinik in Tübingen ist gestern Sanitätsrat Dr. Hermann Wildermuth, gestorben. Er hatte sich dorthin in die Behandlung des Prof. Romberg begeben, um Besserung von einem Herzleiden zu suchen, das vor etwa 3 Monaten durch eine an sich nicht gefährliche Operation ausgelöst worden war. In der Klinik trat in den letzten Tagen eine gefährliche Blinddarmentzündung hinzu; der erforderliche operative Eingriff wurde noch versucht, doch vermochte er den tödlichen Ausgang nicht mehr abzuwenden. Dr. Wildermuth ist nur 55 Jahre alt geworden. Er war ein Sohn des Professors Wildermuth am Tübinger Gymnasium und der bekannten Schriftstellerin Ottilie Wildermuth. Nachdem er seit 1880 ärztlicher Vorstand der Heil- und Pflgeanstalt für Schwachsinige und Epileptische in Stetten gewesen, ließ er sich 1889 als Nervenarzt in Stuttgart nieder, wo er sich bald eine große Praxis erwarb und nebenbei dirigierender Arzt der Nervenheilanstalt „Ottilienhaus“ auf der Gänshöhe und Vorstand der inneren Abteilung des Ludwigsplatzes „Charlottenhilfe“ war.

Stuttgart. Vom Kgl. Staatsministerium ist zu Gunsten der Bestrebungen des Schwäbischen Frauenvereins eine Geldlotterie genehmigt worden, deren Ziehung garantiert bereits am 5. Juni d. Js. im Ziehungsloose der Kgl. Stadtdirektion in Stuttgart stattfindet. Bei dieser Lotterie gelangen 1337 Geldgewinne im Betrage von Mk. 40 000, — Hauptgewinne 15 000, 5000, 2000 Mk. — zur Auspielung. Lose à 1 Mk. sind in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich.

Ludwigsburg, 21. Mai. In den Tagen vom 4.—7. Juni wird hier der mit einer Fachausstellung verbundene 22. Verbandstag der Wirte Württembergs abgehalten. Die reichhaltige Tagesordnung sieht u. a. vor: Bericht über das Ergebnis der Interpellationen der Kandidaten für die Landtagswahl über ihre Haltung zur Frage der Abschaffung des Umgelds und Bekanntgabe der neuen Eingabe in dieser Sache, Referent Fürndorfer; der Flaschenverhandel und seine schädigende Wirkung für das Wirtsgewerbe, Referent Schramm; das Schätzungsverfahren bei der Einkommensteuer gegenüber den Wirten, Redakteur Wilhelm; Bericht über die Lage der Ruhezeitverordnung von Emil Maier, schließlich verschiedene Anträge. Die Verhandlungen finden am 5. Juni im Bahnhofhotel statt, abends ist Festball. Der 6. Juni ist ausschließlich der Geselligkeit gewidmet, wofür der hiesige Wirtverein ein umfangreiches Programm aufgestellt hat.

Freudenstadt, 22. Mai. Wie das Stadtschultheißenamt mitteilt, sind nunmehr die Landhausstraße und die Straße nach dem Kleenberg, zwei von den Luftkurgästen mit Vorliebe gewählte Spazierwege, mit Automopilsperre belegt worden.

Reutlingen, 22. Mai. In ein hiesiges Hotel sandte ein Reisender eine Depesche, in welcher er seine Ankunft meldete und bat, ihm einen Wagen zur Bahn besorgen zu lassen.

Die Depesche sollte lauten: „Komme 9 Uhr 14. Wagen bestellen“, lautete aber durch versehentliche Verstellung des Punktzeichens: „Komme 9 Uhr. 14 Wagen bestellen“. Somit harreten der Ankunft des Reisenden 14 Kutscher mit ihren Landauern.

Ulm, 23. Mai. Der Kaufpreis für den Bauplatz der neuen Reiterkaserne ist auf 640 000 Mk. vereinbart worden. Er kommt am 4. Juni zur Auszahlung.

Pforzheim, 22. Mai. In böse Laune wurden am Pfingstmontag hundert von Straßburger Ausflugslustigen durch den Pforzheimer Buchdruckereibesitzer Schaumann, der sich öfters mit Veranstaltung von Extrazügen befaßt, versetzt. Er hatte (zum Billetpreis von 9 Mk. 20 Pfg.) einen Extrazug von Straßburg nach Zürich geplant und es hatten sich auch rund 500 Personen gemeldet, also ein glänzender Erfolg! Da die Anmeldungen und Zahlungen zum Teil spät erfolgten, hatte der Unternehmer nicht rechtzeitig das Geld für den Extrazug bei der Bahn hinterlegt und der Zug ging deshalb nicht ab. Da keine Segen-Nachricht kam, kamen die ausflugslustigen Straßburger zum Bahnhof. Die Gesichter derselben und ihre Komplimente, als sie erfuhren, daß der Zug nicht abgehe, kann man sich denken. Dem Unternehmer ist infolge seines Un- oder Mißgeschicks nicht nur ein Gewinn von ca. 500 Mk. entgangen, sondern er hat auch sonstige Verdrießlichkeiten, da einige Uebereifrige gleich den Staatsanwalt in Kenntnis setzten. Die eingezahlten Gelder sind jedoch intakt.

Freiburg i. B., 22. Mai. Der Hauptgewinn der Freiburger Geldlotterie im Betrage von 100 000 Mark fiel in die Kollette nach Rhehdt. Der glückliche Gewinner ist ein älterer, unverheirateter, in kleinen Verhältnissen lebender Mann.

Wiedensfelten, 24. Mai. Das bekannte Kurhaus Wiedensfelten ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Adolt Raffoy, früheren Inhabers des Hotels Große in Karlsruhe, über. Der Kaufpreis beträgt 170 000 Mk.

Frankfurt a/M., 17. Mai. Die Pläne für ein Saalburg-Hotel 1. Ranges, das von einer Frankfurter Baufirma gegenüber der Saalburg bei Homburg auf Friedrichsdorfer Gemarkung errichtet wird, haben dem Kaiser nunmehr vorgelegen und sind genehmigt worden. Der Kaiser hat verschiedene kleine Aenderungen gewünscht, die nach seinen Angaben vorgenommen werden. Das Hotel wird im Styl eines römischen Schlosses errichtet. Auch soll ein 38 m hoher Aussichtsturm, der mit einem Personenaufzug versehen wird, in Aussicht genommen sein. Große Stallungen und dem Wunsch des Kaisers entsprechend eine Automobilhalle für etwa 30 Wagen sind die hauptsächlichsten Nebengebäude. Mit dem Bau wird in Kürze begonnen. Er soll so gefördert werden, daß die Einweihung gleichzeitig mit der Saalburg-Weihe erfolgen kann, die jedenfalls im Sommer 1908 durch den Kaiser vorgenommen werden wird.

— Die Ernennung des stellvertretenden Kolonialdirektors Dernburg zum Staatssekretär

des Reichskolonialamts ist nunmehr vollzogen worden. Geheimrat v. Löbell wurde zum Unterstaatssekretär der Reichskanzlei ernannt. Die neu-geschaffene Stelle des 4. Direktors im auswärtigen Amt wurde durch den Geheimrat v. Schwarzkoppen besetzt.

Wien, 24. Mai. Die Reichsratswahlen, zu denen gestern die Stichwahlen stattfanden, hatten folgendes Ergebnis: Von 408 Gewählten sind 82 Sozialisten, 66 Christlich-Soziale, 24 Deutsch-Freistänige, 25 Deutsche-Volkspartei, 18 Deutsch-Agrarier, 14 Freie-All-Deutsche, 4 Alldeutsche, 31 Kath. Zentrum, 22 Jung-Tschechen, 5 Alt-Tschechen, 33 böhm. Agrarier, 11 Merit. Tschechen, 10 radikale Tschechen, 9 liberale Slowenen, 15 Merikale Slowenen, 14 Italiener, 5 Rumänen, 5 Ruthener, 8 Kroaten, 2 Serben, 1 Deutsch-Radikaler, 1 Pole, 1 Freier Sozialist und 2 tschechische Wilde.

Aus Stadt und Umgebung.

× Wildbad, 24. Mai. Gestern Abend fand zum ersten Mal in dieser Saison die Beleuchtung des Kurplatzes und des neuen Musikpavillon statt. Während rings um den Platz der Grundton der Lichteffekte in grün und rot bestand, erstrahlte der ganz weiße, nur mit dezenter Goldverzierung geschmückte Pavillon seiner Bedachung entlang in gelbem Licht, das auch die von der Peripherie zur Krönung führenden Rippen säumte und schließlich unter gleicher Beleuchtung der Krönung das Ganze wie eine Lichtkrone erscheinen machte. Die schon bei Tag von uns bewunderte vornehme Erscheinung des Pavillons wurde durch den Lichteffekt bedeutend verstärkt. Er nahm sich in der magischen Beleuchtung aus, als sei er von einem mattglänzenden, halb durchsichtigen Material, einem gelblichen Marmor konstruiert, ein ganz überraschender Effekt, der durch die grellfarbige Beleuchtung der weiteren Umgebung wesentlich gehoben wurde. Er erstrahlte geradezu wie ein hervorgezauberter Feentempel. Die in den Platanen längs der Straßensführung hängenden grünen und roten Lampions nahmen sich wie große Früchte, Kürbis- und Granatfrüchte gewirkt, aus. Die Brüstungslinien des über dem Eberhardsbrunnen aus dem alten Badhaus hervortretenden Altans waren von grün-roten und grün-gelben Lämpchen schön umsäumt. Darunter wanden sich drei nach oben strebende, durch grüne Lämpchen markierte Stengel empor, die mit großen, reifen, tiefroten Früchten (Lampions) behängt waren. Die Umsäumung der Arkadobogen im Erdgeschoß des Badhotels mit grünen, roten und gelben Lämpchen ließ die edlen Formen der Bogen selbst nach der ganzen Arkaden in viel markanterer Weise hervortreten, als dies das Tageslicht zu tun vermag. Die Halle selbst war dahinter mit weißen und roten Lampions geschmückt. Wir zollen der Kurverwaltung zu diesem äußerst gelungenen Arrangement unsere volle Anerkennung.

Calmbach, 25. Mai. Das vom Verein für Volksheilstätten in Württemberg errichtete Gesehungsheim Charlottenhöhe wird am heuti-

gen Samstag unter Anwesenheit Seiner Majestät des Königs Wilhelm und der Königin Charlotte seiner Bestimmung übergeben. Ihre Majestäten werden per Automobil von Stuttgart über Hirsau fahren und nach 3 Uhr bei der Heilstätte eintreffen. — Das Genesungsheim, welches zur Aufnahme von Kranken beiderlei Geschlechts bestimmt, hat Raum für 90 Betten in einzelnen Zimmern, doch sollen zunächst nur 60 Patienten aufgenommen werden. Die Bauausführung der ganzen umfassenden Anlage lag in den bewährten Händen des Hrn. Oberamtsbaumeister Link. Auf dem Südbahngang des Hengstbergs, 620 Meter über dem Meere, auf Marlung Schömberg, 3 Kilometer von Calmbach entfernt, mit Front nach Süden, erheben sich die imposanten Gebäude, gegen Nord- und Ostwinde geschützt, mitten im Hochwald. Auf einer etwa 3 Hektar umfassenden Terrasse sind es 3 Haupt- und einige Nebengebäude, denn das neue Krankenhaus besteht aus einem hübschen Mittelbau und 2 großen 4stöckigen Seitengebäuden in modernstem Stil. Hinter dem Mittelbau, dem Verwaltungsgebäude, befindet sich das Wirtschaftsgebäude mit Speisesaal zc., welches durch einen gedeckten Wandelgang mit den Vordergebäuden verbunden ist. Daneben, hinter dem Frauenbau, stehen noch das Maschinen- und Wäschereihaus. Auch für lungenkranke Kinder ist eine Abteilung im Erdgeschos des Frauenbaues eingerichtet. Zur Heizung und für Zwecke des Kochens und der Warmwasserbereitung zu Bädern dient eine zentrale Niederdruckdampfmaschine. Eine Soggasmotoranlage schafft elektrisches Licht, elektrische Kraft treibt auch die Maschinen in der Wäscherei zc. Der mehr als 100 Meter tiefer gelegene „Dittenbrunnen“ versorgt die Heilstätte mit bestem Quellwasser, welches durch die Kraft eines 10pferdigen Benzinmotors in ein Hochreservoir hinaufgeleitet wird. Wertvoll und hochinteressant ist auch die Kläranlage, welcher sämtliche Abwässer behufs Reinigung zugeführt werden. Der Abfluß erfolgt in Röhrenleitung, so daß jede Infektionsgefahr ausgeschlossen erscheint. Die Baukosten dürften für die Hochgebäude allein auf etwa 275 000 Mark zu stehen kommen, dazu kommen die Kosten für die gesamten maschinellen und technischen Einrichtungen, welche etwa 200 000 Mk. betragen, so daß ein Bauaufwand von rund 500 000 Mk. herauskommen dürfte. Bei dem Bau der Einrichtung der Heilstätte haben alle Erfahrungen, die auf dem Gebiete des Heilstättewesens im letzten Jahrzehnt gemacht wurden, volle Berücksichtigung gefunden.

Unterhaltendes.

Teuer erkauft.

(Erzählung von Ida von Couring. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Er war sich völlig klar darüber, daß nichts übrig blieb, als die Kette, an welche ihn die eigene Torheit geschmiedet hatte, geduldig weiter zu tragen, bis irgend etwas, ein unverhoffter Glücksfall, oder auch das Gegenteil davon, seine müden Glieder aus den Ringen befreien würde.

Mamita war sofort nach ihrer Heimkehr zu Meta gefahren, um sie mit warmer Teilnahme in die Arme zu schließen. Diese ließ das halb verlegen halb trotzig über sich ergehen. Es war ihr in hohem Grade unbehagen, daß jedermann ein Gefühl von Seelenschmerz bei ihr voraussetzte, das sie tatsächlich gar nicht empfand. Sie hatte ihren Vater nie besonders geliebt und trug ihm eigentlich noch nach, daß er sie so streng gehalten und Klara ihr stets vorgezogen hatte. Die Rolle der trauernden Tochter, zu der sie sich verurteilt sah, paßte ihr jedenfalls ganz und gar nicht.

Natürlich langweilte sich Meta bald über alle Maßen, da die im Hause sehr bekannten Herren, wie Fowler und Meiner, den Taft hatten, in der ersten Zeit der Trauer fortzubleiben. Dafür aber war Frau Möller bald das tägliche Brot im Hause, und zwar zu Richards anfänglicher Erleichterung, da seine Schwiegermutter ihm Metas Unterhaltung ganz abnahm.

Als Frau Möller nach und nach ihre Tage fast ganz im Hause Richards zubrachte, fühlte er bald, trotzdem er beide Frauen fast nur bei den Malzeiten sah, daß der Einfluß der Mutter auf Meta kein günstiger war. Sie gewöhnte sich wieder an einen Ton, der sein feines Ohr beleidigte; das überlaute Lachen und Sprechen, das ihr sonst nur in Momenten besonderer Erregung entschlüpfte, konnte Richard oft schon auf dem Flure hören, so daß er, im Begriff, seine Frau aufzusuchen, mit bitterem Lächeln umkehrte und, die Hand an die schmerzende Stirn gedrückt, Stunden lang in seinem einsamen, halb verdunkelten Zimmer sitzen blieb. Meta wußte ihn auch dort zu finden, wenn sie Geld brauchte, und das kam sehr häufig vor. Und er gab, gab immer wieder, nur um ihre scharfe hohe Stimme, die im Zorn ganz besonders scharfe Töne annahm, nicht mehr zu hören. War sie dann mit ihrer Beute gegangen, murmelte er finster brütend: „Delila!“

Ulla hatte einmal wieder ein anonymes Schreiben erhalten. Es war immer der gleiche Inhalt: kurze, unorthographische Warnungen vor einem Einverständnis ihres Gatten mit Meta. Sie warf diese Briefe mit Abscheu ins Feuer — die feige Hinterlist, die sie diktiert hatte, ekelte Ulla an. Aber die vergiftete Spitze des Pfeiles blieb doch in ihrem Herzen stecken, und banger, tödlich qualender Zweifel verließ sie Tag und Nacht nicht mehr. Zu der Ansprache mit Arnold war es nicht gekommen. Ulla wußte selbst nicht, weshalb die Worte nicht über ihre Lippen wollten. Sie schwieg und duldete, ohne durch eine Miene zu verraten, daß die stumme Qual allmählich ihre Kräfte aufzuzehren drohte. (Fortsetz. folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der am 24. Mai angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel.

Metzger, Hr. A. Pegnitz

Gasth. z. Eisenbahn.

Bohnsack, Frau Alma, Schauspielerin

mit Sohn Magdeburg

Hotel Klumpp.

Dittmar, Frau Ella Heilbronn

Sälzle, Frau Direktor mit Fr. Tochter Düsseldorf

Wichmann, Fr. Joh. mit 2 Fr. Töchter Hamburg

Hotel Pfeiffer, z. gold. Lamm

Glücksberg, Hr. Heidelberg

Wassilieff, Fr. M. Studentin Heidelberg

Schmitt, Fr. E. Studentin Heidelberg

Gasth. z. alt. Linde.

Henzler, Hr. W. Kfm. Reutlingen

Volpp, Hr. W. Kfm. Stuttgart

Wörner, Hr. J. Kutscher Nagold

Hotel z. gold. Löwen.

Mengel, Hr. Gust., Fabrikant mit Frau Gem. Siegburg

Hotel Maisch.

Wesslau, Frau Paula, Ober-Ingenieurgattin Charlottenburg

Schwarz, Hr. Friedr., Privatier mit Frau Gem. Esslingen

Wörnle, Frau Bauinspektor mit Fr. Tochter Stuttgart

Hotel Russischer Hof.

Beck, Hr. Fritz Elberfeld

Kempka, Hr. A., Kaufm. m. Fam. Königsberg

Tollkühn, Hr. Major Gotha

Hotel Schmid z. gold. Ochsen.

Hohenleitner, Hr. Kgl. Kreistierarzt mit Frau Gem. Bayreuth

von Zabellitz-Eichow, Hr. Eichow Pr. Magdeburg

Brandt, Hr. Wilhelm, stud. med. Tübingen

Scheel Hr. Hans, stud. theol. "

Gasth. z. Sonne.

Fuhrer, Hr. A. Kaufmann Ludwigshafen

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta.

Neidhardt, Hr. Gustav, Privatier mit Frau Gem. Stuttgart

Christ. Bätznor sen.

Maier, Hr. Wilhelm, Landjäger Eberhardzell

Postunterbeamter Eitel.

Strauss, Hr. J. Privatier Olnhausen

Heizer Fischer.

Meyer, Hr. M., Privatier St. Johann

Stadtpfleger Gutbub.

Bürker, Hr. Kaufmann Reutlingen

Flaschnerm. Gütler.

Houwieser, Hr. Max, Konditor Nürnberg

Villa Haussmann

Leuchs, Hr. Wilhelm, Kommerzienrat Nürnberg

mit Frau Gem.

Villa Hecker.

Schubbart, Frau Ida mit Begleiterin Gästrow

Schickendantz, Frau Anna "

Wilfang, Frau Doris "

Fr. Keicher (Villa Haisch)

Wörth, Hr. Privatier mit Frau Gem, Stuttgart

Villa Pauline.

Gosack, Hr. Fabrikbesitzer mit Frau Gem. Neheim a. d. R.

Mühlhofer, Hr. München

Schmücker, Hr. Dr. mit Frau Gem. Gelsenkirchen i. W.

Walter, Frau Neuhausen

Weil, Frau J. Hofsängersgattin Stuttgart

Witwe Pfau, Hauptstr. 148.

Thien, Hr. Julius, Direktor a. D. Halle a. S.

Gottl. Pfeiffer, Portier

Räuchle, Frau Kath., Privatiers Heidenheim

Geschwister Pfug (Villa Karlsbad)

Bingold, Frau Elise, Rentnerin Nürnberg

Baumgärtner, Fr. Louise Oberweier b. Rastatt

Baddiener Schill

Beil, Frau Kunig., Privatiers Nürnberg

Görlacher, Fr. Berta Durlach

Karoline Schlüter Wtw.

Fischer, Hr. Franz, Städt. Aufseher Stuttgart

Schaffner Schnauer

Leupold, Hr. Bruno, Kfm. Halle a. Saale

Lina Schulmeister

Steinleitner, Frau B. Ansbach

Villa Treiber.

Brinkmann, Hr. Geheimer Baurat und Schiffbaudirektor der kaiserl. Marine mit Frau Gem. Wilhelmshafen

Herm. Treiber, Baddiener

Schmid, Hr. Jakob Nellingen

Veil, Hr. Max Merklingen

Zahl der Fremden 1263.

Standesbuch-Chronik

der Stadt Wilbbad vom 15. Mai bis 23. Mai. Geburten.

15. Mai. Haag, Karl Heinrich, Bäcker in Nonnenmüß, 1 Tochter.

15. Mai. Hobbach, Johann Leonhard, Tagelöhner in Christofshof, 1 Tochter.

17. Mai. Schill, Karl Wilhelm, Maurer hier, 1 Tochter.

20. Mai. Hammer, Karl Fr., Wegwart hier, 1 Sohn.

23. Mai. Lorenz, Karl Wilhelm Paul, Dr. med. Stadtarzt hier, 1 Tochter.

19. Mai. Bott, Karl Albert, Dienstmann hier, 1 Tochter.

Eheschließungen:

18. Mai. Feinauer, August, Geschäftsführer in Stuttgart und Mutterer, Karoline Sofie Luise von hier.

18. Mai. Grupp, Karl Friedrich, Mechaniker in Mannheim-Walldorf und Rothfuß, Anna Luise von hier.

20. Mai. Rau, Karl Heinrich, Holzhauer in Sprollenhäuser und Gauß, Johanna Luise geb. Haag, Witwe in Sprollenhäuser.

Aufgebote:

18. Mai. Waidelich, Christian Friedrich, Holzhauer in Nonnenmüß und Schaible, Christina Räbterin in Zwerenberg.

Gelebene:

20. Mai. Günther, Magdalene geb. Wagner, Witwe hier 67 Jahre alt.

Frühlingspracht.

In Sonnenflut und Blütenduft
Schwelgt nun das junge Grün,
Die Amsel singt, der Kukuk ruft,
Kingsum nur Blüh'n und Blüh'n.

Drum ei' hinaus, o Menschenkind,
Wo Gottes Odem weht,
Wo Gott in Lüften mild und lind
Durch Wald und Fluren geht.

Erfreu' Dich an der Vöglein Sang
Und lausche ihrem Lied,
Das jubelnd, fast wie Orgelklang,
Zum Himmel hoch Dich zieh't.

Und was in langer Winternacht
Das Herz Dir schwer bedrückt,
Wirf's ab in sonn'ger Frühlingspracht,
Lob' Gott und — sei beglückt.

F. A. B.



Kur-Verein Wildbad.

Um vielfach geäußerten Wünschen unserer Mitglieder und Kurgäste gerecht zu werden, wird das Verkehrsbureau des Kurvereins in der Zeit vom

1. Juni bis 1. September

zum Zwecke

der Wohnungsnachweisung

folgende Einrichtungen treffen:

1. An einer im Bureau hängenden Tafel werden die freien vermietbaren Zimmer der Mitglieder des Kurvereins angeschlagen, so dass zimmersuchende Kurgäste jederzeit Gelegenheit haben, sich über die freien Zimmer zu unterrichten.
2. An einer zweiten Tafel im Verkehrsbureau werden die von Kurgästen eingesandten Wohnungsgesuche angeschlagen. Hierauf können die Mitglieder in geschlossenem Kouvert Offerten einreichen, die vom Verkehrsbureau uneröffnet weiter befördert werden.
3. Vom 1. Juni ab wird ein gedrucktes Verzeichnis der freien Wohnungen der Mitglieder des Kurvereins herausgegeben, das in die Bahnzüge Pforzheim-Wildbad eingelegt und an die Kurgäste unentgeltlich abgegeben wird.

Die Mitglieder des Kurvereins werden ersucht, ihre freien Zimmer zu diesem Zweck vom 1. Juni ab rechtzeitig auf dem Verkehrsbureau des Kurvereins anzumelden. Die zur Besetzung kommenden Zimmer sind sofort wieder abzumelden. Für den Anschlag und die Aufnahme der vermietbaren Zimmer wird eine Gebühr erhoben und zwar

- a. für eine Anzeige über 1—3 Zimmer pro Tag 5 Pfg.
- b. für eine Anzeige über 4 und mehr Zimmer pro Tag 10 Pfg.

Diese Gebühr bezweckt vor allem die Mitglieder zu sofortiger Abmeldung eines zur Vermietung gelangten Zimmers zu veranlassen und die Kosten des Wohnungsanzeigers zu decken. Das Verkehrsbureau erhält zur Erleichterung des Verkehrs mit ihm Telefonanschluss.

Hiemit glaubt der Kurverein eine vollständig unparteiische, den Kurgästen und den Mitgliedern dienliche Wohnungsvermittlung einzurichten und ladet zu ihrer recht häufigen Benützung freudl. ein.

Der Vorstand.



Schwarzwaldverein.

Der diesjährige größere Ausflug mit Wagenfahrt findet am

Sonntag den 2. Juni

statt, zur Teufelsmühle und Herrenalb.

Nähere Auskunft, sowie möglichst frühzeitige Anmeldung bei Herrn Hofapotheker Dr. Metzger, Wildbad.

Der Vorsitzende:
H. Bozenhardt.

Modes.

Den geehrten Damen von Wildbad und Umgebung zeige höfl. an, dass meine Filiale von heute ab eröffnet ist. Mache auf die grosse Auswahl der letzt erschienenen Neuheiten in

Modellhüten

aufmerksam und lade zur gefl. Besichtigung höfl. ein

Karl Meyle, Modes

Hauptstrasse 75 a.

Pforzheim-Wildbad.

gegenüber Hotel goldenes Ross

Schwemmsteine, Bimszementdielen, Bimsand

liefert billigst

Carl Kennpott, Baumaterialien, Stuttgart 9, Telefon 4752.
Verkaufsstelle des Rheinischen Schwemmstein-Syndicat Neuwied.

Schmalz-Abschlag!

Authentisch untersuchtes, garantiert reines Schweineschmalz

mit natürlichem Oriebeengeschmack

ohne Zusatz fremder Fette

in Emailgefäßen mit Brutto in

Eimer	20-50 Pf.	pro Pfund 62 Pfg.
Ringhafen	15-30-50 "	Probe-Postdosen
Schwenkessel	30-40-60 "	mit 10 Pfund zu Mk. 6.30
Teigbüffel	20-30-50 "	versendet unter Nachnahme
Wasserkopf	15-20-30 "	

Eugen Kappler, Kirchheim-Teck 126 (Württ.)
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. In Holzgeb. Preisl. zu Dienst.

Viele Anerkennungen.

Im Kgl. Kurtheater

Sonntag, den 26. Mai 1907

Lichtbilder-Vortrag

„Der Schwarzwald und sein Leben“

200 Lichtbilder 5/5 m gross, dargestellt von Hof-Photograph
Karl Blumenthal.

- I. Abteilung: Ankunft in Wildbad. Altwildbad. Besichtigung des Kgl. Bades. Besichtigung der Anlagen. Aus der Umgebung Wildbads. Der südliche Schwarzwald. Seen, Schluchten, Wasserfälle. Feldberg, Herzogenhorn. Belchen.
- II. Abteilung: Besuch eines Schwarzwalddorfes. Die Hauptvertreter des Dorfes. Viehzucht. Die Bauern bei der Arbeit. Markt. Hochzeit. Arbeiter im Walde. Jagd. Winter im hohen Schwarzwald.

Preise der Plätze:

Fremdenloge und Proszeniumsloge Mk. 3.50; Balkon Mk. 2.50; Parquet nummer. Mk. 2.50 Parterre (unnumm.) 1.—; Stah-Parterre 75 Pfg.; Gallerie 50 Pfg.

Vorverkauf u. Vormerkungen des Billets in der Buchhandlung von J. Paucke, Kgl. Enzanlagen.

Kassa-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Der Königl. Bad-Commissär
Freiherr von Gemmingen.

Versicherungsfond 48 Tausend Policen.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,

Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Gegründet 1833

Reorganisiert 1855.

Moderne Versicherungsbedingungen für Lebensversicherungen, wie für Rentenversicherungen. Außerst liberale Bestimmungen in Bezug auf Anwartschaftbarkeit und Anverfallbarkeit der Policen.

Anerkannt billigst berechnete Prämien bei frühem Dividendenbezug.

Neuheit: Fallende Prämien für abgekürzte Lebensversicherung.

Neue für Männer und Frauen gesonderte Rententariife.

Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei dem Vertreter

In Wildbad: Carl Wilh. Bott, Kaufmann.

Stuttgart

Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.

Verbreitetste Tageszeitung Württembergs.

Wirksamstes Insertionsorgan.

Verlangen Sie Probenummern und Berechnungen.

Tägl. Auflage 49000

la Brennspritus

„Marke Herold“

90% per Liter 28 Pfg zum Brennen

95% " " 30 Pfg. für Bügeleisen

empfehl

Daniel Treiber.

Griechische Weine

ärztlich empfohlen F. C. Ott in Würzburg ärztlich empfohlen

ferner:

Malaga, Mene'scher Ausbruch

u. sonstige Krankenweine

offen und in Flaschen, empfiehlt

G. Lindenberger,

Kgl. Hoflieferant, Dudenburgstraße.



Linoleum

wie Uni, Granit, Jaspe,
Inlaid u. Velour-Inlaid.

Sämtliche Marken.

Grösste Auswahl für ganzen Bodenbelag. Kostenvoranschlag gern zu Diensten.

Tapeten-Manufaktur-Versandhaus
H. Schweizer,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
Pforzheim,
Leopoldstrasse 10a, Telephon 558
Hafnergasse 2.

Für den Monat August bis
Mitte September suche ich eine

Wohnung

von 3-4 Zimmern nebst Küche
möglichst in der Nähe des Waldes.
Offerte unt. R. 210 bef. die
Expd. ds. Blattes.

Turn-Verein Wildbad.

Samstag den 25. Mai
abends 8^{1/2} Uhr



Versammlung

im Lokal

Tagesordnung:

Anturnen betr.
Musik.
Wirtschaft.
Wegen Wichtigkeit der Tagesord-
nung bittet um zahlreiches Erschei-
nen.

Der Vorstand.

Von 8 Uhr ab daselbst

Singstunde

D. D.

Selbstgebrannt, garantiert
reinen

Heidelbeergeist

empfiehlt

G. Richt z. „Sonne“
Calmbach.

Nächste Ziehung
garantiert am 5. Juni 1907.

III. Grosse

Geld-Lotterie

zu Gunsten des
Schwäbischen Frauenvereins
in Stuttgart.

1337 Geldgewinne
mit zusammen Mark

40 000

Hauptgewinne Mark

15 000

5 000, 2 000.

Frauenvereinslose à 1 M.

13 Lose 12 M, Porto u. Liste

25 g extra, empfiehlt und

versendet die Generalagentur

Eberhard Fetzer

Stuttgart, Kanzleistrasse 20.

Siehe bei: Chr. Wildbrett.

Wein-Handlung

von

Chr. Kempf

empfiehlt ihr großes Lager
reingehaltener in- u. ausländischer
Weine, in allen Preislagen.
Fahweise und von 1
Liter ab.

Telefon Nr. 33.

Statt Karten:

Hedwig Ackermann
Adolf Weil
Restaurateur

Verlobte

Urspringen Bayern Stuttgart
Kronprinz-Str. 12

Hochfeines, garantiert reines echtes
ungarisch-serbisches
Schweineschmalz
mit feinstem Würstchengeschmack in email Blechgefäßen als:

Eimer	ca. 20-35 Pfd.	a Pfd. 60	sowie in 10 Pfund-Dosen
Ringhafen	15-20-35 "		à 6,20 g. Nachn od. Vorschuh
Schwenkessel	30-40-60 "		In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.
Zeigschüssel	15-30-50 "		Wilh. Beurlen jr.
Wassertopf	20-40 "		Kirchheim-Teck 119 Wirt.

Viele Anerkennungsschreiben

Kräftiger
Hausstrunk

Gesetzlich geschützt.

Gesunder
Most

Plochinger
Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4 M.

Keine
Chemikalien

nur
Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk
Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate,
oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von
Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.
Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Garten-Möbel,
Eisen und Holz, in allen Farben äußerst billig
F. Heller, Pforzheim.
Calwerstraße 56.

August Müller,
Tapezier- und Polster-Geschäft
westl. Karl-Friedrichstraße 66.
Pforzheim.

empfiehlt dem lit. Publikum sein reichhaltiges Lager in
vollständ. Wohnungseinrichtungen,
sowie Einzelmöbel
bei reeller und billiger Bedienung.

Redaktion Druck und Verlag von A. Wildbrett in Wildbad.

Habe meine

Werkstatt

auf den Abbruch zu verkaufen.
Das Material eignet sich für Waschküche,
Stallung oder Werkstatt. Es
kann jeden Tag ein Kauf mit mir
abgeschlossen werden

Hermann Pfau,
Schreinermeister.

Käse! Käse!

Gute, fettstoffige, gelb
u. weich schnittige, bis
durchreife

la Badsteinkäse

versendet in Kisten von 40 bis
70 Pfd. das Pfund zu 33 Pfg.
geg. Nachn. franko.

Sch bemerke, daß die Käse
nicht mit Ausschlußkäse zu ver-
wechseln sind.

Ad. Dettle, Käser
Kirchheim-Teck.

Neu!

Wer Maggi's Würze
noch nicht kennt, mache
einen Versuch mit

MAGGI'S
10 Pfg. =
Fläschchen

Für Wirte.

Preisgekrönte
Salzstangen.

240 Stück (80 Pakete) zum 10
Pfennig-Verkauf versende in Post-
fischen gegen Nachnahme von 5 M.
Für jedes Hotel, Cafe und Restau-
rant von großem Nutzen. Die Salz-
stangen sind monatelang frisch und
haltbar, haben delikaten Geschmack
und regen an zum Biertrinken.

Otto Schmidt,

Erfurt,

Nährmittelfabrik.

Evang. Gottesdienste.

Trinitatisfest.

Vorm. 10 Uhr: Predigt: Stadt-
pfarrer Rud.

Nachm. 1 Uhr: Christenlehre
mit den Töchtern: Stadtwitar Dr.
Baur.

Nachm. 3 Uhr: Bibelstunde in
der Kirche: Stadtwitar Dr. Baur.

Amtliches Verzeichnis der vom 21. bis 24. Mai angemeldeten Fremden.

Kurgäste, deren Namen entweder unrichtig oder gar nicht in die Kurliste eingetragen sind, werden gebeten, solches beim Stadtschultheissenamt anzuzeigen.

Kurgäste und Fremde werden zur Vermeidung von Verzögerungen in der Bestellung ihrer Postsachen dringend ersucht, sofort nach ihrer Ankunft ihre Wohnung zur Kenntnis des Kgl. Postamts zu bringen und nach Möglichkeit dafür zu sorgen, dass ihre Postsachen in die Wohnung adressiert werden.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel
 Baumeister Janos, Hr. mit Fr. Gem. Karlsruhe
 Fell, Frl. Amalie, Pianistin Karlsruhe
 Fischer, Hr. Hermann mit Fr. Gem. Karlsruhe
 Gutzmann, Frl. Elisabeth, Konzertsängerin Karlsruhe
 Römhild, Hr. Romeo, mit Fr. Gem. Karlsruhe
 Schwedler, Hr. Dr. Eduard, Arzt New-York
 Siller, Hr. Ernst J. sr. Cleveland Ohio
 Siller, Hr. Ernst J. junr. " "
 Holtzwardt, Fr. Bertie Frankfurt a. M.
 Bastian, Frau Caroline, Regierungsrätin München
 Hohly, Hr. Gustav, Hotelbesitzer mit Frau Gem. London
 King, Mr. Alfred London
 King, Mrs. A. London

Gasth. z. Bad. Hof.
 Menkel, Hr. Emil Forbach
 Weiler, Hr. Ludwig " "
 Wunsch, Hr. Jakob " "
 Klein, Hr. Karl " "
 Eger, Fr. Gaisburg
 Klein, Hr. Jakob mit Fr. Gem. Karlsruhe
 Feinauer, Hr. Aug., Geschäftsführer Stuttgart
 Schoch, Hr. Eugen Karlsruhe
 Wunsch, Hr. Heinrich Forbach

Pension Belvedere.
 von Guttenberg, Hr. Freiherr Arthur, Staatsbahn-Beamter mit Fr. Gem. München

Burkhard, Hr. Christ., General-Contractor mit Fr. Gem. Cleveland
 Lörcher, Hr. Karl, stud. arch. Stuttgart
 Dürherdt, Hr. Friedr., stud. arch. Hannover
 Odenbach, Hr. Josef, stud. arch. Nordwalde
 Olbrich, Hr. Hubert Sternberg

Gasth. z. kühl. Brunnen.
 Kleinlogel, Hr. Otto mit Fr. Gem. Heilbronn
 Haxton, Mr. William, Fabrikdirektor mit Fr. Gem. und 2 Kindern Ludwigsburg
 Haxton, Mr. William, Privatier Kirsealdy (Schottl.)

Jürgen, Hr. Dr. Stuttgart
 Elvers, Hr. Ad., Gerichtsassessor " "
 Grotz, Hr. L., Apotheker " "
 Vayhinger, Hr. Rich. " "
 Schäfer, Hr. Carl Cannstatt
 Grupp, Hr. Christ., Giessermeister Cannstatt
 Grupp, Fr. Ernst Cannstatt
 Lousie, Hr. Leopold, Student Libau Russland
 Lousie, Hr. S., Student Libau Russland
 Fertlin, Hr. Dr. W. Wiesbaden
 Klose, Hr. Max, Fabrikant Berlin
 Klose, Frl. J. " "
 Klose, Frl. A. " "
 Ehrhardt, Frl. Elisabeth Reutlingen
 Hartmann, Frl. Maria Reutlingen
 Jung, Hr. W., stud. rer. nat. Tübingen
 Schmidt, Hr. Chr., Kaufmann Mannheim
 Eberhardt, Hr. Ernst, Kaufmann Heidelberg
 Haberkorn, Hr. Otto, Stadtrevisor Karlsruhe
 Reibzahn, Hr. Karl, stud. med. Freiburg
 Bing, Hr. Hans, stud. med. Freiburg
 Furch, Hr. Heinr. Privatier Leipzig
 Wongk, Hr. Richard, Fabrikleiter Darmstadt
 Walter, Hr. A. Betriebsleiter Karlsruhe

Hotel und Villa Concordia.
 Schmidt, Fr. Betty, Rentiere Memel
 Volbehr, Frl. Ida Memel
 Stutz, Hr. Eugen, Kaufmann Ludwigsburg
 Loeffund, Hr. Emil, Kaufmann Stuttgart
 Selig, Hr. Eugen, Kaufmann Heilbronn
 Feuchter, Hr. Robert, Kaufmann Stuttgart
 Roos, Hr. Wilh., Kaufmann Heilbronn
 Kempf, Hr. Rob. Fabrikant mit Frau Gem. Grunbach i. R.
 Heidepriem, Frau Marie Berlin
 Klingenberg, Hr. John, Kaufmann Berlin
 Kuhn, Frau J. Privatiere Frankfurt a. M.

Hotel Graf Eberhard
 Sjörgsen, Frau Rosalie, Hofintendantenwitwe München
 Paus, Hr. H., Dr. med., prakt. Arzt Sinnich (Rheinland)

Gasth. z. Eisenbahn.
 Albrecht, Hr. G. Kuchen
 Baumeister, Hr. Georg Ueberkingen
 Straub, Hr. Lukas " "
 Albrecht, Hr. M. " "
 Ströhle, Hr. Joh. " "
 Fischer, Frl. Sofie Esslingen
 Munk, Frl. Berta " "
 Munk, Hr. Eugen " "
 Munk, Hr. Wilh. " "
 Schweizer, Hr. Leonh. Ueberkingen
 Rapp, Hr. S. " "
 Schneider, Hr. Stefan " "
 Hummel, Hr. Martin " "
 Wagner, Hr. Jakob " "
 Klaus, Hr. Jakob " "
 Bender, Hr. Joh. Rottweil
 Stähle, Hr. Anton Rottweil
 Maier, Hr. W. Stationskommandant Waldsee
 Schöttle, Hr. Gottl. Rexingen
 Berliner, Hr. A. " "
 Zündorfer, Hr. Rubin " "
 Zündorfer, Hr. Wolf " "
 Schönsiegel, Hr. Heinrich mit Sohn Pforzheim

Gasth. z. Hirsch.
 Diegele, Hr. Paul, Kaufm. Stuttgart
 Franke, Hr. mit Fr. Gem. u. Töchterchen Friedrichshafen
 Brachmann, Hr. München
 Habitreitinger, Hr. J. Ravensburg
 Spolyansky, Hr. J. stud. med. Strassburg

Hotel Klump
 Schmidt, Frau Baumeister Memel
 Volbehr, Frl. Ida Memel
 Seyde, Hr. Felix mit Fr. Gem. Leipzig
 Gallenkamp, Hr. Max Haarlem
 Klatte, Hr. Stefan, Fabrikbesitzer mit Fr. Gem. Amsterdam
 Schüler, Hr. Wilh., Fabrikant mit Fr. Gem. München
 Klump, Hr. Julius mit Chauffeur Frankfurt a. M.
 Klump, Hr. Wilh., Direktor Frankental
 Becker, Hr. J. Professor mit Fr. Gem. Saarbrücken

Weber, Hr. E. mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.
 Hahn, Hr. Fr., Leutnant Ludwigsburg
 Riebe, Hr. Leutnant Ludwigsburg
 Leins, Hr. Alfred, Fabrikant Stuttgart
 Maas, Hr. H. London
 Boehring, Hr. G., Fabrikant Göppingen
 Leins, Hr. Hermann, Fabrikant mit Fr. Gem. Stuttgart
 Andreae, Hr. Viktor Frankfurt a. M.
 Andreae, Hr. Alexander " "
 Andreae, Hr. Albert " "
 Dörendahl, Hr. Karl Elberfeld
 Ladenburg, Hr. August mit Familie und Chauffeur Frankfurt a. M.
 Müller, Frau Maria, Fabrikbesitzerin Markneukirchen

Roeper, Hr. C. E. mit Frau Gem. Hamburg

Hotel Pfeiffer, z. gold. Lamm
 Leidmiz, Fr. Hauptmann München
 Annwald, Hr. Rentner mit Fr. Gem. Steglitz
 Braun, Hr. Marburg
 Laiblin, Hr. Dr. R. Rechtsanwalt Stuttgart
 Leidmiz, Hr. Hauptmann München
 Melzer, Hr. Dr. med. Stuttgart
 Metzgeroth, Hr., Kartogr. Jnst. Bes. " "
 Paul, Frau mit Frl. Tochter Bergedorf b. Hamburg

Rombach, Hr. Dr. Rechtsanwalt mit Frau Gem. Offenburg
 Schorr, Hr. München
 Schwarzkopf, Hr. E. Kaiserl. Reichsbankbeamter Stuttgart
 Schwarzkopf, Hr. Dr., prakt. Arzt, mit Frau Gem. Stuttgart
 Steg, Hr. A. Kfm. Bremen
 Voll, Hr. Oberförster St. Lion
 Wolley, Frl. A. Stuttgart
 Heinke, Hr. Fabrikbesitzer Parchim i. M.
 Prestien, Hr. Rechtsanwalt und Notar Parchim i. M.
 Schmitt, Hr. mit Frau Gem. Saarbrücken

Gasth. z. alt. Linde
 Gibian, Hr. Hans, Kunstgewerbezeichner Karlsruhe
 Vogelmann, Frl. Mina, Privatiere Heidelberg
 Vogelmann, Frl. Paula, Lehrerin " "
 Frohmüller, Hr. Adolf, Finanzsekretär Hall
 Meilinger, Hr. Dr. Wiesbaden
 Lehner, Hr. J. mit Frau Gem. Mannheim
 Lehner, Hr. Adolf, Gymnasiast " "
 Hörz, Hr. W., Photograph Schömburg
 Fuchs, Hr. K. Primaner Tübingen
 Würz, Hr. Pius, Bierbrauer Karlsruhe
 Simon, Hr. Heinrich, Primaner Tübingen
 Kretschmann, Hr. Richard, Tapeziern. Fellbach
 Funk, Hr. Aug. Postverwalter Geislingen
 Schmid, Hr. Ernst Kfm. Hamburg

Hotel z. g. Löwen
 Burger, Hr. Robert, Kfm. Ludwigshafen
 Ferling, Hr. O. mit Frl. Schwester Strassburg
 Frey, Hr. August, Kfm. Ludwigshafen
 Lasser, Hr. Emil, Fabrikant Berlin
 Lehmann, Hr. Max, Kfm. Mannheim
 Obst, Hr. Albert Breslau
 Smits, Hr. Otto, Postsekretär mit Frl. Töchter Strassburg
 Steger, Hr. Otto, Amtsrichter Ludwigshafen
 Haussler, Hr. Georg, Baumeister Cassel
 Kisster, Hr. August Bensheim
 Wittmann, Hr. Ludwig Heidelberg

Gasth. z. wild. Mann.
 Motz, Hr. Dr. P. Stettin
 Henkel, Hr. Johann Lauenaufach
 Schmid, Hr. Karl, Mechaniker Stuttgart
 Schubert, Hr. Karl, stud. chem. " "
 Fischer, Hr. Fritz, stud. arch. " "
 Winkler, Hr. Adolf, stud. theol. Tübingen

Hotel Post.
 Holtschneider, Hr. C., Musikdirektor Dortmund
 Walcker, Hr. Oskar, Orgelbaumeister Ludwigsburg
 Beck, Hr. H., Oberregierungsrat mit Fr. Gem. und Hr. Sohn Münster i. W.
 Funke, Frl. C. Konzertsängerin Frankfurt a. M.
 Funke, Frl. O. Frankfurt a. M.
 Pagenstecher, Hr. W., stud. jur. Heidelberg

Gasth. z. gold. Ross
 Dreyfus, Hr. Max, Kaufmann Ludwigsburg
 Bacher, Hr. Fabrikant Schorndorf
 Einstein, Hr. Kaufmann Stuttgart
 Elsas, Hr. Benno, Fabrikant Ludwigsburg
 Graf, Hr. Kfm. Ellwangen
 Grupp, Hr. Kfm. Ludwigsburg
 Gunzenhauser, Hr. E., Kunstmühlenbesitzer Heidenheim
 Heintzeler, Hr. Kfm. Stuttgart
 Leipe, Hr. Dr. Saarbrücken
 Richter, Hr. G., Kfm. Stuttgart
 Weiler, Hr. W. Metzgermeister Weingarten

Hotel Russischer Hof.
 Wittmer, Hr. Wilh., Rechtsanwalt Mosbach
 von Lücken, Hr. Hauptmann Lübeck
 Meles, Hr. Georg, Kaufmann Weinheim i. B.

Hotel Schmid z. gold. Ochsen.
 v. Ackermann, Hr. Dr. mit Fr. Gem. Darmstadt
 Edel, Hr. C., Privatier München
 Reinöhl, Hr. Postinspektor Neckarsulm
 Stöhr, Hr. F., Reallehrer Stuttgart
 Bruns, Hr. Wilh., Handelsschüler " "
 Sigurta, Hr. Camillo, Handelsschüler " "
 Schrenk, Hr. H., Handelsschüler " "
 Kellner, Hr. Carl, Privatmann mit Frau Gem. Leipzig
 Dehne, Hr. Dr. S. Sigmaringen
 Kirchner, Hr. A. Kaufmann Berlin
 Behr, Hr. Albrecht, stud. rer. nat. Tübingen
 Meinhof, Hr. Hans, stud. theol. Tübingen
 Peyn, Hr. Bruno, stud. phil. Tübingen
 Roettiff, Hr. Paul, stud. theol. Tübingen
 Staacke, Hr. Alb. Kfm. Hannover

Gasth. z. Sonne.
 Brucker, Hr. J., Kaufmann Ludwigshafen
 Böckler, Hr. C. Th., Kaufmann " "
 Fleischmann, Hr. G. " "
 Widmann, Hr. G., Reallehrer mit Fr. Gem. Stuttgart

Tagliab, Hr. August Malermeister Krieg, Hr. Friedr., Fabrikant Hoffmeister, Hr. C., Schuhmacherm. Gräfer, Hr. Louis, Drechslermeister Pfeiffer, Hr. Johannes Pfeiffer, Hr. Franz Bräuninger, Hr. Wilhelm, Restaurateur	Ulm " " " " " " " " " " Stuttgart	Baddiener Eisele Pfaff, Hr. Josef, Oberpostassistent Karol. Eitel Ww. Maier, Hr. Stadtacciser Schöll, Frau Villa Erika. Niedt, Frau Mathilde Postunterbeamter Eitel. Zimmer, Hr. M., Gutsbesitzer	Berlin Waiblingen Heilbronn Stuttgart Tübingen O.-A. Hall	Gänsslen, Frl. Lilli Gänsslen, Frau Kaufm. Witwe Link Sopp, Hr. Karl, Kfm. mit Frl. Tochter M. Lebherz (Villa Carmen). Andreskal, Frl. Berta Benkeser, Frl. Marta Voetsch, Frl. Elisabeth Lebherz, Hr. A., Ingenieur	Schorndorf Schorndorf Frankfurt a. M. Stuttgart Stuttgart Ulm Stuttgart
Maurer, Hr. G., Oekonom Blass, Hr. Heinr., Kaufmann mit 2 Töchtern Urban, Hr. Karl, Beamter Wendel, Hr. A., Stadtpfeger Schwarzwaldhotel. Raiser, Hr. Alfred, Kaufmann mit Sohn Girrbach, Hr. L., Fabrikant Nüsse, Hr. Gottlob, Verw.-Cand. Prem, Frl. Melie Prem, Hr. Otto Steck, Hr. Karl, Dr. phil. mit Fr. Gem. und Sohn Steiger, Frau A.	Stuttgart Aidlingen Stuttgart Frauenstein Brackenheim Stuttgart Stuttgart Berlin Biebrich a. Rh. Stuttgart	Haus Fehleisen Fuchs, Frau mit Frl. Tochter Hoerlin, Hr. Dr. Julius mit Frau Gem. Söhnchen u. Bedien. Uerdingen a. Rh. Geschwister Fuchs. Kurz, Frau Karoline, Witwe Untertürkheim Kurz, Frau Sofie Geschwister Freund. Widmann, Hr. Georg, Privatier mit Fr. Gem. Hermann Grossmann, Delikatessenh. Seyfert, Hr. Max, pens. Lokomotivführer mit Tochter	Jugenheim a. d. Bergstr. Urdingen a. Rh. " " Nürnberg	Breitfeld, Hr. Xaver, Privatier Wacker, Hr. Fr., Flaschnerm. Dill-Weissenstein Badkassier Maier Thiele, Hr. Gustav, Kfm. Celle (Hannover) Park-Villa. Joeckel, Fr. E. Schrobsdorff, Hr. Alfred, Architekt mit Fr. Gem.	Riedlingen Dill-Weissenstein Hannover Kastel a. Rh. Charlottenburg
Gasth. z. gold. Stern Strietzel, Frl. Margarete, Klavierlehrerin Hofmann, Hr. Eugen, Eisenbahnassistent Wahl, Hr. Johannes, Vermessungsassistent Gasth. z. Ventilhorn. Däubler, Hr. Gottlob, Oberlokomotivführer Hotel Weil. von Wien, Hr. Ferdinand Hörg, Hr. F. Ingenieur	Stuttgart Stuttgart Vaihingen a. F. Karlsruhe Stuttgart Stuttgart	Villa Hanselmann. Graner, Hr. Direktor mit Frau Gem. Cremer, Hr. Albert, Fabrikbesitzer Prestien, Hr. H., Rechtsanwalt u. Notar Villa Haussmann Jeitter, Hr. Adoif, Privatier Zugführer Hinterkopf Truckenmüller, Frau Karoline Villa Hohenzollern. Dietz, Hr. Dr. jur. mit Fr. Gem. Stadtpfarrer Hammer. Eschbach, Hr. Emil, Pfarrer Haus Honold. Weigold, Fr. Frida Rieger, Hr. August, Inspektor Gärtner Holz. Mader, Fr. Schuster, Hr. Franz, Notariatsdiener	Stuttgart Stuttgart Hörde i. Westf. Parchim i. Meckl. Stuttgart Stuttgart Böckingen b. Heilbronn Berlin	Tafel, Hr. Armin, Hütteningenieur Vogel, Hr. Mathäus, Kanzleiaufwärter Kreidler, Fr. Johanna Karl Pfeiffer, König-Karlstr. 70. Haller, Frau Anna Herm. Pfau, Schreiner. Held, Hr. Michael, Baumeister mit Tochter Villa Schill. Cohn, Hr. David, Kaufmann mit Fr. Gem.	St. Ingbert Ravensburg Obertalheim Schwenningen Nürnberg
In den Privatwohnungen. Uhrmacher Bott. Schmied, Frau Henriette, Pfarrerswitwe Wiesbacher, Frau Kathi, Oberleutnants- witwe Mühlbacher, Hr. Johannes Christof Batt. Klumpp, Hr. Theodor Bechtle, Café Bechtle Höchenberger, Frau Joachimsthal, Hr. Oskar, Kfm. Höchenberger, Hr. Kfm. Karpenstein, Hr. Otto Kompost, Hr. Kfm. Joachimsthal, Hr. Banzhaf, Fr. Karoline Chr. Bott, Hauptstr. 89. Keiner, Hr. Fritz, Privatier mit Frau Vogt, Frau J. Vogt, Hr. J., Kohlenlagerbesitzer Maier, Frau P. Schreiner. Brachhold. Goebel, Hr. Franz Beyer, Frl. Johanna Kübler Bross. Rueff, Hr. Ev Diakonissenstation. Osswald, Fr. Barbara, Diakonissin Zugführer Dobernek Schneider, Hr. Konrad Villa Eberle. Jrion, Hr. Ludwig, Amtsgerichtsdieners und Zustellungsbeamter	Hersbruck Hersbruck Hohen-Meiningen Eislingen Ulm Neisse Ulm Wiesbaden Ulm Stettin Ulm Frankfurt a. M. Edesheim Bothang München München Stuttgart Stuttgart Ulm Ulm Salz a. N.	Villa Johanna. Silbermann, Hr. Julius, Kaufmann mit Frau Gem. Winter, Hr. Architekt Heller, Hr. Friedrich, Fabrikant Dr. Josenhans. Freudenthal, Hr. Dr. med. mit Fr. Gem. Schäfer, Hr. Gust., Kgl. Amtsrichter G. Knödler, Eiberg 126. Schellhorn, Hr. Stadtrat Friedr. Krauss, Schuhm. Hummel, Frau Friedrike Kaufmann Kappelmann. Munz, Fr. Sofie Metzgerm. Kappelmann. Kopf, Hr. Fr., Wirt Villa Karlsbad Zwölfer, Frl. Olga, Lehrerin Fr. Kübler, Hauptst. Haaf, Fr. Martin, Werkführer Haus Kuch. Gassmann, Fr. Ferdinde, Privatiere Le Batteux, Hr. Privatier Villa Kiechle. Schmitt, Hr. Peter Josef, Kgl. Eisenbahn- Sekretär mit Gem. Fr. Krauss, Schuhm. Jung, Fr. Katharine	Mägerkingen Ulm Nürnberg Wiesbaden Nürnberg Berlin Nürnberg Friedrichshafen Lindorf Stuttgart Calw Weil b. Lörrach Mannheim Augsburg Saarlouis Saarbrücken Pfalzweier	Müller, Frau Friedr. We. Privatiere Neunkirchen Bez. Trier Bäckerm. Schober. Bartels, Hr. Carl, Kfm. Mittelbexbach (Pfalz) Queck, Fr. Bergingenieur Mittelbexbach (Pfalz) Omlor, Hr. Hugo, Fabrikant Holyoke (Nordamerika) Karl Toussaint, Holz. Kiefer, Frl., Privatire Villa Trippner Mangold, Hr. Hans, Mühlenmeister Gehring, Frl. mit Bedienung Villa Treiber. Freystedt, Frau Helene Kaufmann Treiber. von Bellino, Hr. Carl, Regierungs-Präsi- dent a. D. mit Frau Gem. Villa Viktoria. Heucke, Hr. Max, Mühlenbesitzer Parchim i. Meckl. Malerm. Wacker Hensel, Hr. J. G., Privatier Lehrer Wörner. Ippen, Frl. Magda Oberbaddiener Wandpflug We. Zimmer, Hr. Musketier Herrnhilfe. Heinzelmann, Fr.	Berlin Trier Mittelbexbach (Pfalz) Mittelbexbach (Pfalz) Holyoke Karlsruhe Ulm Heilbronn Braunschweig Reutlingen Parchim i. Meckl. Nürtingen Stuttgart Worms Lombach
				Zahl der Fremden	1196.

Bank

König-Karlstr. B. 187.

Vereinsbank in Wildbad e. G. m. u. H. Wechselbureau. An- und Verkauf von Wertpapieren, aller Art, ausl. Devisen und Geldsorten. Diskontierung u. Einziehung von Wechseln. Zahlstelle und Correspondent für **Circular-Creditbriefe, Checks** etc. erster ausl. Bankfirma u. A. Knauth Nachod und Kühne in New-York, American Express-Comp. in New-York, Credit Lyonnais, Paris u. säm. Filialen, Brown, Shipley & Co., London, Banque de l'Etat, St. Petersburg, Odessa, Warschau etc., zahlreichen anderen Bankinstituten in London, Paris, New-York, Chicago, St. Louis, Copenhagen, Finnland, Amsterdam, u. s. w. — Reichsbank-Giro-Conto, Württ. Notenbank-Giro-Conto.



Bäckerei u. Conditorei
Ernst Rometsch
König-Karlstr. 77
empfiehlt täglich
frisches Hefenbackwerk
Spezialität:
Friedrichsdorfer u. andere Sorten
feinen **Zwieback**
sowie **englische** und andere
Bisquits

